

Jan Philipp Reemtsma

Biographie und Auswahlbibliographie

geb. 1952 in Bonn

Studium der Germanistik und Philosophie in Hamburg, Prof. Dr. phil.

1981 Gründung, seit 1983 Vorstand der Arno Schmidt Stiftung

Mitherausgeber der *Bargfelder Ausgabe* der Werke Arno Schmidts

1984 Gründung und seither Tätigkeit als Vorstand des Hamburger Instituts für Sozialforschung

Seit 1996 Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Hamburg

Preise und Auszeichnungen

- | | |
|------|---|
| 1997 | Lessing-Preis der Freien und Hansestadt Hamburg |
| 1999 | Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Konstanz sowie der Gerhard-Mercator-Professur der Universität Duisburg-Essen |
| 2001 | Verleihung des Niedersächsischen Kunstpreises für Literatur/Nicolas-Born-Preis |
| 2002 | Verleihung der Leibniz-Medaille der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften |
| 2003 | Verleihung des Heinz-Galinski-Preises 2003 der Heinz-Galinski-Stiftung, Berlin |
| 2005 | Verleihung des ‚Preises der Kritik‘ des Hoffmann und Campe Verlags, Hamburg |
| 2007 | Verleihung des Teddy Kollek Preises der Jerusalem Foundation in der Knesset, Jerusalem, sowie Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Magdeburg |

Publikationen im Rahmen des Hamburger Instituts für Sozialforschung

*(als Mitherausgeber): 'Nunca Mas!'. Ein Bericht über Entführung, Folter und Mord durch die Militärdiktatur in Argentinien, Weinheim/Basel: Beltz 1987

*(als Mitherausgeber): Die Auschwitz-Hefte. Texte der polnischen Zeitschrift 'Przeglad Lekarski' über historische, psychische und medizinische Aspekte des Lebens und Sterbens in Auschwitz, 2 Bde., Weinheim/Basel: Beltz 1987 (Neuaufgabe Hamburg: Rogner & Bernhard 1994)

*(als Herausgeber): Folter. Zur Analyse eines Herrschaftsmittels, Hamburg: Junius 1991

*Mord am Strand. Allianzen von Zivilisation und Barbarei. Aufsätze und Reden, Hamburg: Hamburger Edition 1998 (Taschenbuchausgabe bei Siedler/btb, 2000)

*Im Keller, Hamburg: Hamburger Edition 1997 (Taschenbuchausgabe bei Rowohlt, 1998; diverse europäische und außereuropäische Ausgaben, amerikanische Ausgabe bei Alfred A. Knopf, 1998)

*(mit Wolfgang Kraushaar und Karin Wieland): Rudi Dutschke, Andreas Baader und die RAF, Hamburg: Hamburger Edition 2005

*Folter im Rechtsstaat?, Hamburg: Hamburger Edition 2005

Vertrauen und Gewalt. Versuch über eine besondere Konstellation der Moderne, Hamburg: Hamburger Edition 2008

Aufsätze zur Literatur des 18. und 20. Jahrhunderts, zu Fragen der Zivilisationstheorie und Geschichte der menschlichen Destruktivität in Mittelweg 36. Zeitschrift des Hamburger Instituts für Sozialforschung, 1992ff, sowie zahlreichen anderen Zeitschriften

Weitere Publikationen

*(als Mitherausgeber): Christoph Martin Wieland: Politische Schriften, insbesondere zur Französischen Revolution, Bd. I-III, Nördlingen: Greno 1988

*Das Hexameron von Harwich. Ein britisches Fragment, Rheinbach-Merzbach: CMZ-Verlag 1992

*u.a. Falun. Reden und Aufsätze, Berlin: Edition Bittermann 1992

*Das Buch vom Ich. Christoph Martin Wielands "Aristipp und einige seiner Zeitgenossen", Zürich: Haffmans 1993 (Taschenbuchausgabe bei dtv, 1999)

*Mehr als ein Champion. Über den Stil des Boxers Muhammad Ali, Stuttgart: Klett-Cotta 1995 (Taschenbuchausgabe bei Rowohlt, 1997; amerikanische Ausgabe bei Alfred A. Knopf, 1998)

*Der Vorgang des Ertaubens nach dem Urknall. Zehn Reden und Aufsätze, Zürich: Haffmans 1995 (Taschenbuchausgabe bei dtv, 1998)

*Das Recht des Opfers auf die Bestrafung des Täters - als Problem, München: C.H. Beck 1999 (Schriftenreihe der Juristischen Studiengesellschaft Regensburg e.V., H. 21)

*Der Liebe Maskentanz. Aufsätze zum Werk Christoph Martin Wielands, Zürich: Haffmans 1999

*Stimmen aus dem vorigen Jahrhundert. Hörbilder, Stuttgart: Klett-Cotta 2000

*Wie hätte ich mich verhalten? und andere nicht nur deutsche Fragen, München: C.H. Beck 2001 (Paperback-Ausgabe in der „Beck'schen Reihe“ des C.H. Beck Verlags, 2002)

*Die Gewalt spricht nicht. Drei Reden, Stuttgart: Reclam 2002

*(mit Winfried Hassemer) Verbrechensopfer. Gesetz und Gerechtigkeit, München: C.H. Beck 2002

*Warum Hagen Jung-Ortlieb erschlug. Unzeitgemäßes über Krieg und Tod, München: C.H. Beck 2003

* (als Mitherausgeber) Wielandgut Oßmannstedt, München/Wien: Hanser 2005

*Das unaufhebbare Nichtbescheidwissen der Mehrheit. Sechs Reden über Literatur und Kunst, München: C.H. Beck 2005

*(als Mitherausgeber): Christoph Martin Wieland: Schriften zur deutschen Sprache und Literatur, 3 Bde., Frankfurt/M.: Insel 2005

*Über Arno Schmidt. Vermessungen eines poetischen Terrains, Frankfurt/M.: Suhrkamp 2006

* Lessing in Hamburg, München: C.H. Beck 2007